

„Mit Wucht“ im Kabel angekommen

Sender os1.tv präsentiert sich GMHütter Unternehmern

hmd **GEORGSMARIENHÜTTE.** Am 1. September ist der Regionalsender os1.tv ins Kabelnetz gegangen – nach mehr als zweijähriger Vorlaufzeit. Programmchefin Claudia Puzik beließ es am Montagmorgen beim Business-Frühstück aber nicht nur bei einem Rückblick, sondern informierte über Programm, Technik und Reichweite. Motto: „Wir sind der Sender für die Region.“

110 Besucher konnte der Stadtmarketingverein im Kasino zu der Veranstaltung begrüßen, zu der er gemeinsam mit dem MSO Medien-Service eingeladen hatte. „Es war naheliegend, den Sender zu bitten, das Konzept vorzustellen“, sagte der Vorsitzende Rudolf Festag. os1.tv sei gerade „mit Wucht ins Kabel gegangen“. Damit sei auch für Unternehmen interessant, wie Programm und Verbreitungsgebiet aussähen, so Festag. Die speziellen Angebote für die Wirtschaft erläuterten Puzik sowie Geschäftsführer Reinhard Werbeck. So gebe es verschiedene Formate an Imagefilmen oder Events, berichtete Puzik. Die Vermarktung laufe mittlerweile über die neue Gesellschaft MSO digital, erläuterte Werbeck.

Puzik blickte zudem auf die einzelnen Entwicklungsschritte bis zum Start im Kabel Fernsehen. Und das könne als Fernsehsender nun



Ein informatives Frühstück bereiteten den Unternehmern (von links) Alexander Niehaus, Reinhard Werbeck, Claudia Puzik, Rudolf Festag und Sven Balzer. Foto: Hermann Pentermann

mal am besten mit einem Filmbeitrag. So hatte die Programmchefin ein kompaktes Informationspaket mitgebracht. Die Besucher konnten nachvollziehen, wie Team, Technik und Programm entwickelt wurden. Nicht unwichtig ist laut Puzik auch, dass man ein Netzwerk mit starken Partnern spannt wie etwa der Neuen Osnabrücker Zeitung.

Man könne in der Region rund 105 000 Haushalte mit 220 000 Menschen erreichen. Darüber hinaus würden die Berichte weiter ins Internet gestellt. Ziel sei es, jede Zielgruppe mit Themen aus der Nachbarschaft anzusprechen, mit Formaten wie Nachrichten, Beiträgen, Por-

träts oder Serien. Der Titel eines neuen Talks laute „Osnabrücker Land und Leute“, er drehe sich um Sport, Politik oder Wirtschaft. Die Programmchefin kündigte die Jobmesse als nächstes Thema an.

Mittlerweile hat der Sender sein Team auf 20 feste Mitarbeiter aufgestockt, dazu ist os1.tv ein Ausbildungsbetrieb. Im vergangenen Jahr verzeichnete das Internetfernsehen monatlich zwischen 150 000 und 355 000 Abrufe, womit man in einem Ranking von 100 ähnlichen Angeboten anderer Verlage unter den Top 5 gelandet sei. „Darauf können wir uns etwas einbilden“, freute sich Puzik.